

Seminar 10

Kall Wallenthal, Eifeler Alpenhof

Wundversorgung und -vermeidung im Obstgarten

Termin: Mo. 12. Dezember 2015, 19:00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin
Wunden bei Bäumen vermeiden, versorgen, pflegen. Hier lernen Sie, wie das System Baum „funktioniert“ und was es leistet um zu überleben. Sie erfahren, wie das Wissen aus der traditionellen Obstbaumpflege und Erkenntnisse der modernen Baumpflege eingesetzt werden können um vitale Obstbäume lange und ertragreich zu erhalten

Ausblick auf 2017

Seminar 01, 2017 **Kall Wallenthal, Eifeler Alpenhof** Fördermöglichkeiten im Streuobstanbau

Termin: Mi. 25.01. 19:30 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Herr Franz Rüttgers, Obstbaumwart
Möglichkeiten Fördermittel für Anlage oder Pflege einer Streuobstwiese zu erhalten.

Seminar 02, 2017 **Ort wird noch veröffentlicht** Winterschnitt an Obsthochstämmen Grundlagen

Termin: . Feb. 2017, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Siehe Seminar 02 aus 2016

Seminar 03, 2017 **Heimbach, Haus des Gastes** Oeschbergschnitt an Obsthochstämmen

Termin: März 2017, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Herr Gerd Carl, Obstbaumwart

Es handelt sich um eine spezielle Methode großkronige Bäume zu erziehen, die den Teilnehmern an diesem Tag in Theorie und Praxis nahe gebracht wird.

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Tagesseminar kostenfrei zu besuchen sowie weitere interessante Vorteile und Vergünstigungen zu erhalten.

„Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“ „SoNNe“

Die SoNNe eG versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobst. Die Genossenschaft ist als gemeinnützig anerkannt.

Die SoNNe eG bietet allen Interessierten an, sich in Streuobstwiesenwissen und -bewirtschaftung kundig zu machen. Zu unseren Zielen gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen und z.B. auch die Erhaltung der alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit werden sowohl genetische Ressourcen für die Züchtung, als auch altes Kulturgut erhalten, welches in der Landschaft der Eifel einen wichtigen Baustein darstellt.

Die Genossenschaft will Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten z.B. Saft, Früchten, Brand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen.

SoNNe

Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

Voisseler Str. 7, 53925 Kall

Telefon: 0244 1-77 78 13

Fax: 0244 1-77 78 14

e-mail:

info@sonne-streuobstwiesen.de

web:

<http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

facebook:

www.facebook.com/sonneeg

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel

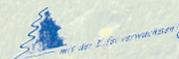
IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10

BIC: GENO DED 1SLE

Zu jedem Seminar ist eine Anmeldung erforderlich!

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der

 **VR-Bank Nordeifel eG**



Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

gemeinnützig

Seminarprogramm 2016



www.sonne-streuobstwiesen.de

www.facebook.com/sonneeg

Über weitere interessante Seminare informieren wir in der Presse, über unseren mail-Verteiler und auf <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

Für alle Schnittkurse gilt:

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Praxisteil. Dementsprechend bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung anlegen und an Arbeitshandschuhe denken. Bitte eigenes Werkzeug mitbringen.

Seminar 01 **Blankenheim, Römervilla**

Winterschnitt an Obsthochstämmen Grundlagen

Termin: Sa. 12. März. 2016, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Seminar 02 **Heimbach, Haus des Gastes**

Winterschnitt an Obsthochstämmen Grundlagen

Termin: Sa. 19. März 2016, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Herr Martin Holzportz, Obstbaumwart

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige, gute Erträge bringen soll braucht Pflege, auch durch Schnitt. Das sichert ihm Stabilität.

Nach einem Einstieg in die Theorie werden sie verstehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre Bäume wachsen.

Seminar 03 **Zülpich, Enzen**

Winterschnitt an Obsthochstämmen für Fortgeschrittene

Termin: Sa. 09. April 2016, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kosten 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundlagenkurs bei der SoNNe eG, im LVR-Museum Kommern oder ausgebildeter Obstbaumwart.

Ganz tägiger Praxiskurs auf einer Streuobstwiese in Kleingruppen von 2-3 Personen. Mit Begleitung durch erfahrene Obstbaumwarte werden die Grundlagen aus den Einsteigerseminaren nachhaltig vertieft.

Zu jedem Seminar ist eine Anmeldung erforderlich!

Seminar 04 **Wolfert, Bürgerhaus**

Herstellung von Apfelwein

Herstellung von Apfelwein

Termin: Mo. 25. April. 2016, 18:00 Uhr

Kosten: 12,50 €.

Leitung: Dr. Karl Lindemann

An diesem Abend geht es um: Grundlegendes zur alkoholischen Gärung und dem Wechselspiel von Zucker, Alkohol und Hefe. Die Haltbarkeit des Apfelweins. Ein wenig Rechnerei. Bestimmung von Zucker- und Alkoholgehalt. Es werden Gerätschaften und Bezugsquellen vorgestellt mit Tipps zur Technik.

Es gibt natürlich ebenfalls eine Verkostung.

Seminar 05 **Zülpich Langendorf, Bürgerhaus**

Wildbienen: Blüten, Gärten und ihre Bewohner

Termin: Sa. 28. Mai 2016, 09.30 Uhr ca. 3 Stunden

Kosten: 3 €

Leitung: Dr. Eberhard Holtappels

Die Teilnehmerzahl: bis 20 Personen

Kaum ein Tier ist dem Leben und Denken des Menschen so stark verknüpft, wie die Honigbiene.

Ihren Vorfahren, der Dunklen Honigbiene und 560 weiteren Wildbienenarten, wozu auch die ca. 20 Hummelarten gehören, verdanken wir die Blütenvielfalt und unseren reich gedeckten Tisch mit Obst und Gemüse.

Im Seminar werden Erkundungen vor Ort, interessante Studien über die Wildbiene aber auch vertiefende Literatur zum Verständnis und Wunsch nach mehr animieren.

Seminar 06 **Kuchenheim Industriemuseum**

Sommerschnitt an Obsthochstämmen

Termin: Sa. 18. Juni 2016, 11.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht weiß der Obstbauer um den Sinn und die Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die manchen Pflegegang im Winter vereinfacht oder gar ersetzen kann. Hier werden Wissen und Anwendung vermittelt.

Seminar 07 **Zülpich Langendorf, Bürgerhaus**

Bau eines Insektenhotels

Termin: Mo. 04. Juli 2016, 18:30 Uhr

Kosten: 3 € plus Kostenbeitrag für Material 12 €

Die Teilnehmerzahl: bis 15 Personen

Leitung: Herr Martin Holzportz, Streuobstpädagoge

Auf der Streuobstwiese wie auch im Garten schafft ein Insektenhotel wertvollen Lebensraum in Form von Nist- und Überwinterungshilfe für Wildbienen, Ohrwürmer, Florfliegen und viele weitere nützliche Insekten.

Im Seminar erhalten Groß mit Klein Hintergrundwissen zum Insektenhotel und dessen möglichen Bewohnern mit der Möglichkeit ein kleines, aber gut ausgestattetes Insektenhotel selbst zu bauen.

Seminar 08 **Kelz, Pfarrheim**

Planung und Anlage einer Streuobstwiese

Termin: Mi. 17. Aug. 2016, 19:00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Herr Franz Rüttgers, Obstbaumwart

Eine Streuobstwiese hat vielfältigen Nutzen. Wer vor der Anlage einer Obstwiese einige Dinge bedenkt, dessen Erwartungen werden erfüllt werden. Ein gut geplanter und gepflegter Obstbaumbestand kann Generationen erfreuen.

Heute geht es um Standort (Boden, Kleinklima), Sortenwahl, Befruchtungsverhältnisse, Abstände und Pflanzung. Pflegemaßnahmen im Jahresverlauf werden kurz erläutert.

Seminar 09 **Nettersheim, Naturzentrum**

Obstsortenbestimmung

Termin: Sa. 29. Okt. 2016, 10.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen.

Leitung: Frau Barbara Bouillon, Dipl. Biologin

Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen mit „Verwechsellern“ vertieft.

Bitte den Eingang auf der Rückseite des Gebäudes benutzen.